

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DS-GVO Ausübung eines Ehrenamts

Allgemeines

Sie haben sich bereit erklärt, für uns ehrenamtlich tätig zu werden. Damit wir Ihnen die Anmeldung zur und Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit ermöglichen können, müssen wir Ihre personenbezogenen Daten (nachfolgend „Daten“) verarbeiten. Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält einige Vorgaben zur Verarbeitung dieser Daten. Wir sind z.B. nach Art. 13 DS-GVO verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten mitzuteilen. Diese Datenschutzinformationen klären Sie daher darüber auf, welche Datenverarbeitungen wir im Rahmen der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit vornehmen.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf einen Menschen beziehen lassen. Es kommt dabei nicht darauf an, wer den Bezug herstellen kann. Es reicht, dass es möglich ist. Beispiele für personenbezogene Daten sind Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Der Begriff der Verarbeitung umfasst alles vom Erheben bis zum Löschen. Man kann personenbezogene Daten erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, auslesen, abfragen, verwenden, offenlegen, übermitteln oder bereitstellen. Alle diese Vorgänge stellen eine Verarbeitung dar.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die IHK Wiesbaden verantwortlich. Im [Impressum](#) können Sie nachlesen, wie Sie uns erreichen.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: IBH IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH, Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf, Tel. 0211 367020, E-Mail: datenschutz@wiesbaden.ihk.de

2. Details zur Datenverarbeitung

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um die Ausübung des Ehrenamtes zu ermöglichen (z. B. für die Abstimmung und Einladung zu Sitzungen, Verfahren, Teilnahme an Umfragen, Vorschlag als Handelsrichter, etc.).

Die Zulässigkeit dieser Datenverarbeitung richtet sich nach § 26 BDSG soweit Ihre Daten zum Zwecke der Begründung, Durchführung oder Beendigung des mit Ihnen bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten je nach ausgeübtem Ehrenamt zur Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten erforderlich ist, richtet sich die Zulässigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen) und Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i.V.m. der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage für die konkret ausgeübte Tätigkeit (u.a. §§ 5 ff IHKG i.V.m. der einschlägigen Norm aus der Satzung der IHK Wiesbaden, Wahlordnung der IHK Wiesbaden oder dem HDSIG, §§ 10, 40, 53, 56, 77 Abs. 1, 71 Abs. 2 BBiG, § 108 GVG, § 15 UWG i.V.m. §§ 3,4 der EinigungsstellenVO, §§ 16 ff. FGO).

Wir benötigen Ihre Daten, um Ihre ehrenamtliche Tätigkeit abwickeln zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie nicht an den Vollversammlungen, Ausschüssen, etc. teilnehmen, also Ihre ehrenamtliche Tätigkeit nicht ordnungsgemäß ausüben.

Darüber hinaus ist es oft üblich, dass während der Ausübung dieses Amtes Fotos von Ihrer Person angefertigt und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über das Ehrenamt oder das Gremium, in welchem Sie tätig werden, in den Medien oder im Internet (Website der IHK) veröffentlicht werden. Außerdem werden in der Regel Ihre Kontaktdaten an die übrigen ehrenamtlich Tätigen Ihres Gremiums (Vollversammlung, Fachausschüsse etc.) weitergegeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs.1 a) DS-GVO.

Ihre Daten werden unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht. Ansonsten erfolgt eine Löschung, sofern der Zweck für die Verarbeitung nicht mehr besteht. Basiert eine Datenverarbeitung auf einer Einwilligung (z. B. Bildveröffentlichung im Internet), so erfolgt die Datenlöschung mit Widerruf der Einwilligung.

3. Empfänger von Daten

Ihre Daten können von den zuständigen Mitarbeitern der IHK Wiesbaden, die mit der Bearbeitung Ihres Antrags befasst sind eingesehen werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden darüber hinaus ggfs. an von uns beauftragte Dienstleister und Auftragsverarbeiter übermittelt (z.B. IT-Dienstleister, Akten-/Datenvernichtungsunternehmen).

Sofern Sie als ehrenamtlicher Handelsrichter von uns vorgeschlagen werden sollen, übermitteln wir Ihre Daten an das Landgericht Wiesbaden.

4. Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO).

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).

Sie können diese Rechte jederzeit ausüben. Das heißt allerdings nicht, dass sie auch erfüllt werden. Wir können Ihre Daten z.B. nicht löschen, wenn wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Speicherung verpflichtet sind.

Sofern Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben und diese widerrufen, bleibt die bis zum Zeitpunkt dieses Widerrufs erfolgte Verarbeitung hiervon unberührt.

Sie haben jederzeit das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Übersicht der zuständigen Aufsichtsbehörden erhalten Sie, wenn Sie diesem [Link](#) folgen.